

Trainingslager Bodman 2009

Am Segelclub Bodman trafen sich am Montag, den 17.08.09 zehn Kinder für eine Trainingswoche. Los ging es mit Zelte aufbauen und allgemeinen Vorbereitungen. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde und einem leckeren Essen (Putengeschnetzeltes) durften die Kinder endlich aufs Wasser. Bei lustigen Abwerfspielchen und vielen anderen Übungen gewöhnten sich die jungen Segler an ihre Gefährte. Nach einem schönen und heißen Segelnachmittag kehrten die jungen Kapitäne erschöpft zurück. Dafür stärkt ein tolles Abendessen (Tomatencremsuppe mit Kräuterbaguette) die jungen Segler für weitere Spiele im Abendprogramm. Währenddessen traf eine Neuigkeit aus Kreisen der DLRG bei den Trainern ein: Ein Gewitter mit Winden bis zu 110 km/h soll in kurzer Zeit eintreffen. Nachdem die Trainer sich über den schwarzen Himmel vergewissert hatten, traten alle die Flucht ins Clubhaus an, während die Trainer im Regen die Zelte sichern, richteten die Kinder die Schlafplätze her. Nach einigen Spielrunden "Werwölfe" und einem Märchen fiel die gesamte Mannschaft in einen tiefen Schlaf.

Morgens um sieben zerrte die unglaublich fitte Segelgruppe die Trainer aus ihrem Schlaf und der Frühsport konnte beginnen. Nach einer Runde „Brötchen-holen-joggen“ konnte dann endlich gefrühstückt werden. Jetzt stachen neun Boote der Jugend in See, darunter zusätzlich zu den fünf Optis, zwei 420er auch zwei Laser! Laura erhielt Einzelunterricht von Trainer Matthieu, da sie zum ersten Mal auf solch einer „Kühlschranktür“ saß. Währenddessen übte die Gruppe unter Trainerin Theresa weiter fleißig Manöver und Spisegeln. Da der Wind sich recht schnell verflüchtigt hatte, konnte endlich einmal das Kentern geübt werden, was auf sehr positive Resonanz stieß. In einer verdienten Mittagspause wurden die Segler von einem Menu aus Kartoffeln mit Quark und Salat empfangen. Nachmittags machten die Segler des SCBo's wieder den Überlinger See unsicher, dabei überraschte das Trainerboot mit einer Runde Eis für alle. Da der Wind es nicht gut mit uns meinte, verließen wir frühzeitig den See und gingen baden, bis uns schließlich der Geruch von Toast Hawaii aus dem Wasser lockte. Da das Wetter mitspielte,

konnten alle nach einigen Runden „Werwölfe“ in ihren Zelten tief und fest schlafen.

Am Mittwochmorgen durften diesmal die Trainer die Kinder wecken und sie zum Frühsport motivieren. Da es der Wind wieder nicht gut mit uns meinte, durfte jedes Kind im Doppelpack ein paar Runden im Ring hinterm Motorboot flitzen. In der anschließenden Staffel, bei der es unter Anderem darum ging sich im Apfelessen, Knoten- sowie Bootkunde zu beweisen, siegte klar die erste Gruppe mit Katharina, Annika, Julia, Jan und Philipp. Nach Spaghetti und phantastischer Sauce traten wir bei relativ guten Windverhältnissen den Gang aufs Wasser an. Das Wasserprogramm wurde mit einer kleinen Abschlussregatta beendet, bei der Katharina und Annika (420er) das Feld anführten, dicht gefolgt von Kerstin und Amanda (420er). Laura (Laser Rad.), Manuel, Philipp, Julia, Carolina und Jan (alle Opti) ließen auch nicht lange auf sich warten. Es folgte ein gemeinsames Abbauen und Aufräumen mit viiiiielen Badepausen, gekrönt von selbst belegten „Wraps“ als Abschiedsessen.

Die Trainer hatten in diesen 3 Tagen ebenfalls sehr viel Spaß und wollen sich an dieser Stelle bei allen Eltern für die tatkräftige Unterstützung sowie das leckere Essen bedanken.

Liebe Grüße, eure Trainer

Matthieu Ott (LSVB-BW C-Trainer und Theresa Zeiser (SCBo C-Trainerin)